

## Köln

### Kölner Stadtmeisterschaft im RV Oranjehof

532 Teilnehmer, 832 Pferde und nahezu 1.500 Nennungen – der Kölner Reitverein Oranjehof e. V. (RVO) konnte sich beim Maiturnier des Jahres 2008 nicht über mangelnden Zulauf beklagen. Nicht zuletzt die ausgezeichnete Vorbereitung des traditionsreichen Wettbewerbs hatte für die rekordverdächtig hohe Anmeldequote unter den Dressur- und Springreitern gesorgt. Bereits im Vorjahr waren wesentliche Arbeiten in Angriff genommen worden. Dazu zählte vor allem die komplette Sanierung des Außenplatzes mit feinstem Kirchhellener Reitsand, Unterbau inklusive. Von den Qualitäten des Boden hatten sich die Reiter der höheren Klassen schon auf dem verregneten Jubiläumsturnier 2007 überzeugen können: Bereits zum siebten Mal in Folge hatte das Wetter den RVO-Organisatoren wasserreiche Turniertage beschert – und das Vergnügen der Zwei- und Vierbeiner damit deutlich gemindert. Dank professionellem Untergrund war der Oranjehof nun bestens gewappnet: Grund genug für zahlreiche Beteiligte, sich – den

te Namen wie Frederic Tillmann, Phillip Siegel (RVO) und Robin Kronenberg an den Start. Erfreulich war für den austragenden Verein zudem das erfolgreiche Abschneiden einiger seiner Mitglieder: Es siegten Udo Siegel mit Canturado in der Springpferdeprüfung Klasse L, Sarah Krusch auf Prime Time in der Dressurprüfung Klasse L, Sonja Günther auf Reggae Dancer in der Stilspringprüfung Klasse A\*, Celiné Schwersen auf Ramira in der Springprüfung Klasse A\*\* (mit Stechen) und das jüngste RVO-Mitglied, die sechsjährige Lara Chantall Stein, mit Pit und Karen Golz in der Führzügelklasse.

Auch bei den Stadtmeister-Entscheidungen hatte der Oranjehof mit die Nase vorn: Sarah Krusch vom Oranjehof wurde Stadtmeisterin in der Kategorie Junioren-Dressur, während Carsten Peters vom RuFV Rodderhof in der Senioren-Dressur dominierte. In der Mannschaftsdressur siegte die Gruppe vom RSG Mottenkaul mit Petra Charpentier, Barbara Schlösser, Regina Mühlmann und Frank Weisenberg. Den Titel Senioren-Springen sicherte sich Frank Schönges auf Egidius vom RuFV Porz, beim Junioren-Springen lag Mandy Becker auf Tiptopp vom RSG Gut Burghof



Schlechtwettererfahrungen der Vergangenheit zum Trotz – umgehend für das Maiturnier 2008 zu nennen, bei dem zugleich die Kölner Kreis- und Stadtmeisterschaft ausgetragen wurde.

Die hohe Zahl der Nennungen bescherte dem Oranjehof-Team ein straffes Programm. Turnierleiterin Gisela Halfenberg und ihre ehrenamtlichen Helfer sorgten teilweise bis zu 14 Stunden täglich für den reibungslosen Ablauf des Turniers. Nicht nur Henning Krautmacher, Frontmann der Kölner Band „De Höhner“ und Schirmherr des Reitturniers, zeigte sich von dem hohen persönlichen Einsatz des Teams sichtlich beeindruckt. Zu den Highlights der 29 ausgeschriebenen Prüfungen zählte in der Dressur das St. Georg Special\*. In den Springprüfungen der Klasse S\* gingen bekannt-

vorn. Jörn Kusche, Ariane Wirzius, Celia Schünemann und Vera Wendorff von der JRG Köln 1958 setzten sich beim Mannschaftsspringen durch. Sabrina Lucht auf Portofino vom LRV Köln e. V. wurde, dank mehrerer Siege und guter Platzierungen, zu guter Letzt Stadtmeisterin in der Kombination. Bemerkenswert: Heiner Schiergen gelang das Tripel – er belegte in der Dressurprüfung Klasse M\*\* die Plätze eins bis drei.

Die feierliche Ehrung der Kölner Stadtmeister übernahmen der erste Vorsitzende des Kreisverbandes Pferdesport Köln, Wolfgang Hieronimus, der RVO-Vereinspräsident Roland Schierstädt und Bürgermeister Manfred Wolf, die sich in ihrer anschließenden Rede bei dem Organisationsteam für seine hervorragende Arbeit bedankten.